

ANLEITUNGEN SKIMFILTER

Die hier vorliegenden Anweisungen müssen vor der Installation des Apparates genauestens gelesen und während der Installation und des Gebrauchs befolgt werden. Das Handbuch muss aufbewahrt werden, um jederzeit zur Konsultierung herangezogen werden zu können.

SICHERHEITSNORMEN AUFMERKSAM LESEN

- Beim Elektroanschluss die hier nachstehende Norm berücksichtigen:
NF C 15-100 / NF EN 60-335-2-41/ EN 60-335-2-55 / CEI 64-8 oder die im Installationsland entsprechende und gültige Regelung
- Alle Filter sind gemäß Norm "NF C 15-100" gebaut , die vorsieht, dass jegliche elektrische Apparate, die weniger als 3,5 m vom Becken entfernt sind und frei zugänglich sind, mit einer Niederspannung von 12 Volt gespeist werden müssen. Jeder 220 Volt-gespeiste Apparat muss mindestens 3,5 m vom Beckenrand entfernt sein. Für die Modifizierung eines oder mehrerer Elemente des Filtriersystems, muss der Hersteller befragt werden.
- Mit dem Elektroanschluss muss Fachpersonal beauftragt werden.
- Während der Benutzung des Beckens, darf der Apparat nicht in Betrieb sein.
- Den Apparat nie ohne Wasser funktionieren lassen.
- Nie, während des Betriebes, den Apparat mit nassen Körperteilen oder Händen berühren und die Hände nicht ins Wasser tauchen, wenn die Pumpe in Funktion ist.
- Bei Verstellung des Apparates, den Stecker zuerst ziehen.
- Vor Eingriffen an der Elektroanlage, sich vergewissern, dass der Boden trocken ist.
- Den Apparat an wassergeschützten Stellen aufstellen.
- Kindern oder Erwachsenen verbieten, sich an den Apparat anzulehnen oder draufzusetzen.
- Das Pumpenkabel mittels Differentialschalter (30mA) an das Netz schließen.
- Wenn das Apparat installiert ist, muss der Stromstecker zugänglich sein.
- Ein beschädigtes Kabel kann nicht repariert werden, die Pumpe muss dann beseitigt werden.
- Der Gebrauch ist auf den häuslichen Bereich beschränkt

1. VERPACKUNGSBESTANDTEILE

Der von Ihnen erworbene Skimfilter ist ein Apparat innovativem Designs, der höchste Funktionalität garantiert, er besteht aus verschiedenen Elementen, die zum Filtrieren von Wasser dienen, Filter und Pumpe alles in Einem. Die Hauptelemente dieses Monoblocks sind:

Menge	Benennung
1	Schwimmer
1	Körper
1	Grundgestell
1	Filterkorb
3	Filterschwämme (für Modelle mit Schwämme)
1	Einsatz (für Modelle mit Einsatz)
1	Stützstab Blech- oder Schlauchbecken
1	hacken (Adjustable, flexi, standard, spring)
1	Klemmzange Blech- oder Schlauchbecken
2	Support-Befestigungsgriff Blech- oder Schlauchbecken
2	Support-Klemmmutter Blech- oder Schlauchbecken
1	Stützstab-Haken Selbsttragbecken
2	Spernung für Stab
2	Füßelschraube und Unterlegscheibe
1	Transformator

Sich vergewissern, dass alle Elemente vorhanden sind.

2. INSTALLATION

2.1 FÜR EINE KORREKTE INSTALLATION

Die Installation dieses Apparates ist einfach und kann von einem ERWACHSENEN innerhalb einer halben Stunde, unter Berücksichtigung der Handbuchanweisungen, durchgeführt werden.

2.2 POSITIONIERUNG

- Den Skimfilter zu den dominierenden Winden hin positionieren, da diese die auf der Wasseroberfläche sich befindlichen Schmutzteilchen zum Filter hin transportieren.
- Der Transformator muss mindestens mit einem Abstand von 3,5 m vom Beckenrand installiert werden. Siehe Zeichnung (Abb. 3).

INSTALLATION DES SUPPORTS

- Den Stützstab am Körper einsetzen und mit den Muttern und Klappen festklemmen (Abb.4)
- Den Block (Körper und Support) auf den Beckenrand bringen .
- Regulierbarer Haken: die Support-Befestigungsgriffe lockern, um die Zange zu öffnen und sie dann in die Mitte des Beckenrandes einführen. Die zwei Support-Befestigungsgriffe bis zu korrekter Befestigung am Beckenrand festschrauben. (Abb.5a)
- Flexi-Haken: auf den Schwimmer des Selbsttragbeckens drücken und ihn den Haken des Supports einführen (Abb.5b)
- Standard-Haken: den Befestigungsgriff des Supports lockern um die Zange zu öffnen und ihn an den Beckenrand bringen. Den Befestigungsgriff des Supports bis zur korrekten Befestigung am Rand zuschrauben (Abb.5c)
- Feder-Haken: den Haken leicht lockern und ihn längs des Beckenrandes einführen (Abb. 5d)
- Den Apparat immer so ausrichten, dass er in senkrechter Position bleibt (Abb.6)

AUSRICHTUNG UND BEFESTIGUNG DES SKIMFILTERS

- Zum einwandfreien Funktionieren muss der Skimfilter korrekt ausgerichtet sein.
- Dazu die Klappen lösen und den Skimfilter so lange gleiten lassen, bis der Schwimmer auf der Wasseroberfläche schwimmt (Fig.6)
- Nach der Positionierung die Klappen wieder zuschrauben.

POSITIONIERUNG DER SCHWÄMME (für Modelle mit Schwämme):

- Die Schwämme von oben, in richtiger Reihenfolge, einführen, man beginnt mit dem Schwamm, der die kleinsten Löcher hat und endet mit dem Schwamm der die größten Löcher hat, dieser letztere muss sich also oben befinden (Abb. 6).
- Die Schwämme durch Niederdrücken richtig einsetzen.
- Korb und Schwimmer wieder in den Skimfilterkörper tun

POSITIONIERUNG DES EINSATZES (für Modelle mit Einsatz):

- Den Schwimmer und den Korb aus dem Skimfilterkörper nehmen.
- Den Einsatz von oben in richtiger Stellung einsetzen, um korrekt verankert werden zu können.
- Den Einsatz festdrücken, bis er richtig festsetzt.
- Korb und Schwimmer wieder in den Skimfilterkörper tun

ELEKTROANSCHLUSS

Beim Elektroanschluss, die Norm: NF C15-100

bezüglich " Durchführung von Elektroinstallationen in Hallenbädern und Freibädern" oder der entsprechenden, im Installationsland gültigen Normen, berücksichtigen..

- Die Anschlussspannung muss ca. 220/230 V. und 50 Hz betragen, die Steckdose muss mit Erdleitung versehen sein.
- Es müssen ein allpoliger Schalter, zur Abnahme der Spannung am Filter, wenn dieser nicht in Funktion ist, und ein Differentialschalter (30 mA) gegen Stromschläge benutzt werden. (Nicht mitgeliefert. In Elektrogeschäften erhältlich)

DER TRANSFORMATOR MUSS MIT EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 3,5 M VOM BECKENRAND POSITIONIERT WERDEN.

3. FUNKTIONIEREN

Grundlegend für das Funktionieren dieser Einrichtung ist die Sammelfähigkeit der Filterschwämme oder des Einsatzes (entsprechend des Modells), die sich im Inneren befinden. Um das Wasser des Beckens sauber zu halten, müssen zusätzliche, vom Beckenhersteller empfohlene Klärmittel (Chlor, Mittel gegen Algen, usw.) benutzt werden (siehe Beckengebrauchsanweisungen)

Der Verschmutzungsgrad des Wassers hängt von der Jahreszeit, der Pollenzeit, den Umweltbedingungen, den Bäumen, der Benützung ab, je nach Fall, werden die Schwämme oder Einsätze mehr oder weniger oft gereinigt (siehe Spülung 3.2)

DAS CHEMISCHE PRODUKT DARF NIEMALS DURCH DIE SCHWÄMME ODER DEN FILTEREINSATZES IN DEN KORB GELANGEN. DADURCH KÖNNTEN DIE MATERIALIEN DES APPARATES BESCHÄDIGT WERDEN, UND DIE FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT WÜRD EINGESCHRÄNKT

KEINE FLOCKUNGSMITTEL BENUTZEN!

3.1 FILTERIERUNG

Vor Einschaltung kontrollieren, dass niemand das Becken benützt, dann den Stecker anstecken. Die Lebensdauer dieser Einrichtung wird beträchtlich erhöht, wenn jede einzelne Einsatzzeit die 4 Stunden nicht überschreitet.

Die Filtrierzeit hängt von der im Becken vorhandenen Wassermenge (m³) im Verhältnis zum Durchfluss (m³/h) der verschiedenen Modelle, ab. Zwischen zwei Inbetriebsetzungen den Motor mindestens 2 Stunden abkühlen lassen.

$$\frac{\text{Beckenwasser-menge in m}^3}{\text{Filterdurchfluss m}^3/\text{h}} = \text{notwendige Zeit}$$

Bei Erstbehandlung die angegebenen Ruhezeit einhalten. Je wärmer das Wasser, desto länger sollte die Filtrierzeit dauern.

3.2 SPÜLUNG DER SCHWÄMME UND DES EINSATZES

Die Spülung der Schwämme oder des Einsatzes muss mindestens wöchentlich vorgenommen werden. (oder alle 30 Stunden).

Für die Spülung folgenderweise vorgehen:

- Die Stromzufuhr einstellen.
- Schwimmer und Korb herausnehmen, um die Schwämme oder den Einsatz aus dem Körper zu nehmen und den Skimfilter herauszunehmen
- Die Schwämme oder den Einsatz mit einem Gartenschlauch leicht spülen bis sie sauber sind (Abb.7)
- Bevor die Schwämme oder der Einsatz wieder eingesetzt werden, den Sitz mit Wasserstrahl reinigen.
- Sich vergewissern, dass alles wie angegeben positioniert ist, siehe Schwamreihefolge auf Abb.6.
- Nach öfterem Spülen könnte es notwendig werden die Schwämme oder den Einsatz zu wechseln, dazu sich an den Beckenhersteller wenden, die Telefonnummer und die Bürozeiten sind in den Anleitungen angegeben.

4. ELEKTRISCHE KOMPONENTEN

Zur elektrischen Sicherheit ist der elektrische Teil wasserdicht, sollte das Kabel oder Teile davon beschädigt sein, muss die ganze elektrische Gruppe gewechselt werden. Unsachgemäße Eingriffe an den elektrischen Komponenten sind zu vermeiden, um die Sicherheit dieser Einrichtung garantieren zu können.

4.1 ERSETZUNG DER ELEKTROGRUPPE

Wenn das Kabel oder Teile davon beschädigt sind Folgendes tun:

- Die Stromzufuhr einstellen
- Die Einrichtung abmontieren und herausnehmen
- Die Transformatorverbindung abbrechen.
- Die vier Grundgestellschrauben lockern, vorsichtig Pumpe und Kabel nach oben ziehen, um sie zu ersetzen.
- Die neue Pumpe positionieren, dabei das Kabel unter dem Grundgestell durchziehen.
- Das Grundgestell durch Anziehen der vier Schrauben wieder befestigen, dann die Einrichtung an den Transformator schließen.
- Unter Berücksichtigung der im vorliegenden Handbuch unter Paragraph INSTALLATION beschriebenen Anleitungen, die Einrichtung wieder im Schwimmbecken installieren.

VORSICHT: der Transformator ist mit einem selbstwiedereinrichtenden Wärmebeschützer versorgt. Dieser bricht den Strom unter, wenn die Temperatur zu hoch wird. Wenn die Temperatur ein passende Niveau wiedererreichen, fängt der Transformator wieder an zu funktionieren.

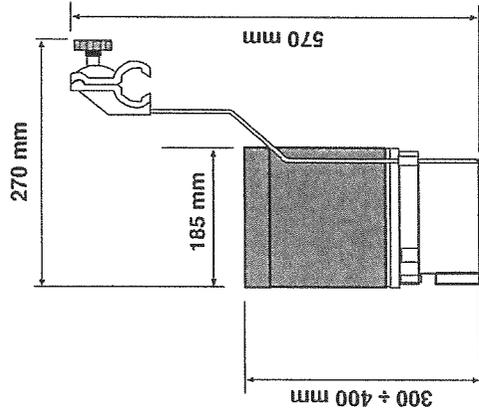
5. WINTERZEIT – WARTUNG

Um den guten Zustand dieser Einrichtung auch im Winter oder in Zeiten geringen Einsatzes garantieren zu können, muss sie in trockenen Plätzen aufbewahrt werden. Sie muss dazu abmontiert werden und alle Komponenten müssen mit einem weichen Tuch oder saugfähigem Papier getrocknet werden. Die Einrichtung sollte in der Originalverpackung an einem trockenen Platz aufbewahrt werden. Man sollte diese Zeit wahrnehmen, um Kontrollen am Kabel, an den elektrischen Teilen vorzunehmen und wenn notwendig Teile zu ersetzen (siehe Paragraph ELEKTRISCHE KOMPONENTEN).

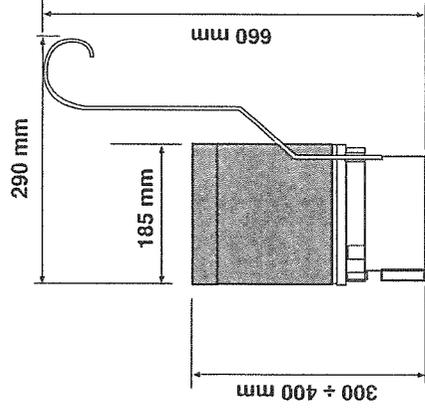
Nach der Winterzeit wird die Einrichtung wie bei einer Neuinstallation installiert.

STÖRUNGEN	URSACHE	LÖSUNG
Motor spring nicht an	Strom fehlt in der Leitung	Stromzufuhr überprüfen
Der Skimfilter filtriert nicht, aber Wasser läuft in das Becken	Schwämme oder Einsatz nicht richtig montiert	Positionierung kontrollieren
Aus dem Filter läuft schmutziges Wasser	Schwämme oder Einsatz abgenutzt	Schwämme oder Einsatz ersetzen
	Schwämme oder Einsatz sind schmutzig	Spülung vornehmen
Geringer Filterfluss	Schwämme oder Einsatz sind schmutzig	Spülung vornehmen

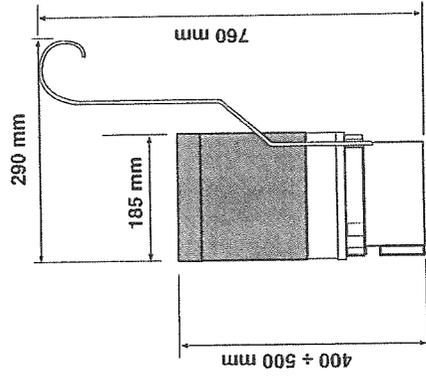
SI 2000 ADJUSTABLE



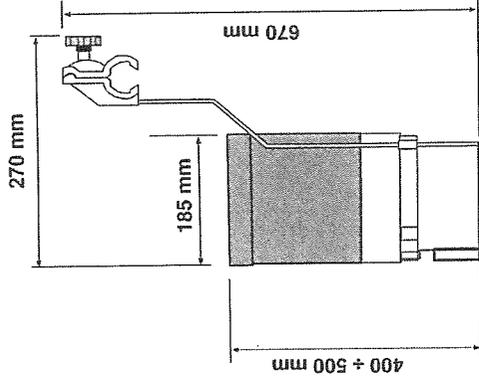
SI 2000 FLEXI



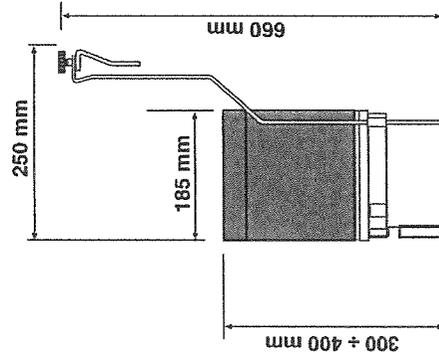
SI 4000 FLEXI



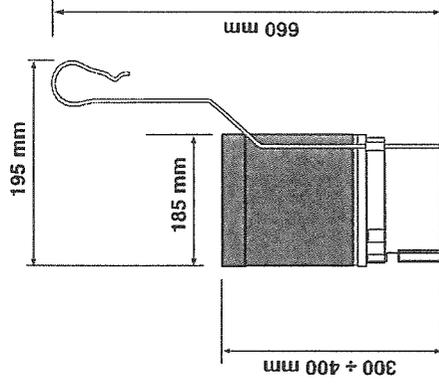
SI 4000 ADJUSTABLE



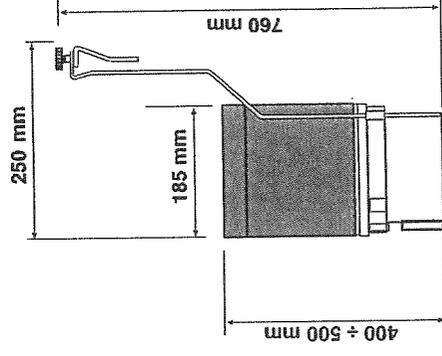
SI 2000 STANDARD



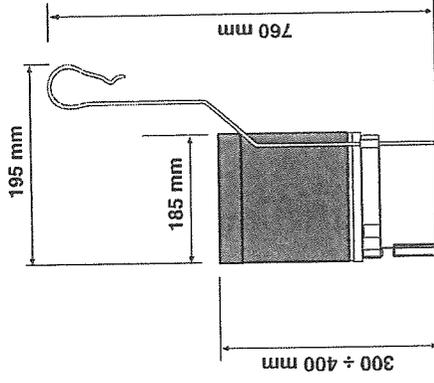
SI 2000 SPRING



SI 4000 STANDARD



SI 4000 SPRING



TECHNICAL CHARACTERISTICS / CARACTERÍSTICAS / CARACTERISTIQUES TECHNIQUES / TÉCNICAS / TECHNISCHE ANGABEN
DAITI TECNICI

Flow rate / Caudal / Débit / Durchflußmenge / Portata	2 m ³ /h
Filtration area / Superficie de filtración / Surface de filtration / Filterfläche / Superficie di filtrazione	0,2 m ²
Voltage / Voltaje / Voltage / Spannung / Voltaggio	220/230 12 V 50 Hz
Potency / Potencia / Puissance / Stromstärke / Potenza	40 W

TECHNICAL CHARACTERISTICS / CARACTERÍSTICAS / CARACTERISTIQUES TECHNIQUES / TÉCNICAS / TECHNISCHE ANGABEN
DAITI TECNICI

Flow rate / Caudal / Débit / Durchflußmenge / Portata	4 m ³ /h
Filtration area / Superficie de filtración / Surface de filtration / Filterfläche / Superficie di filtrazione	0,4 m ²
Voltage / Voltaje / Voltage / Spannung / Voltaggio	220/230 12 V 50 Hz
Potency / Potencia / Puissance / Stromstärke / Potenza	60 W

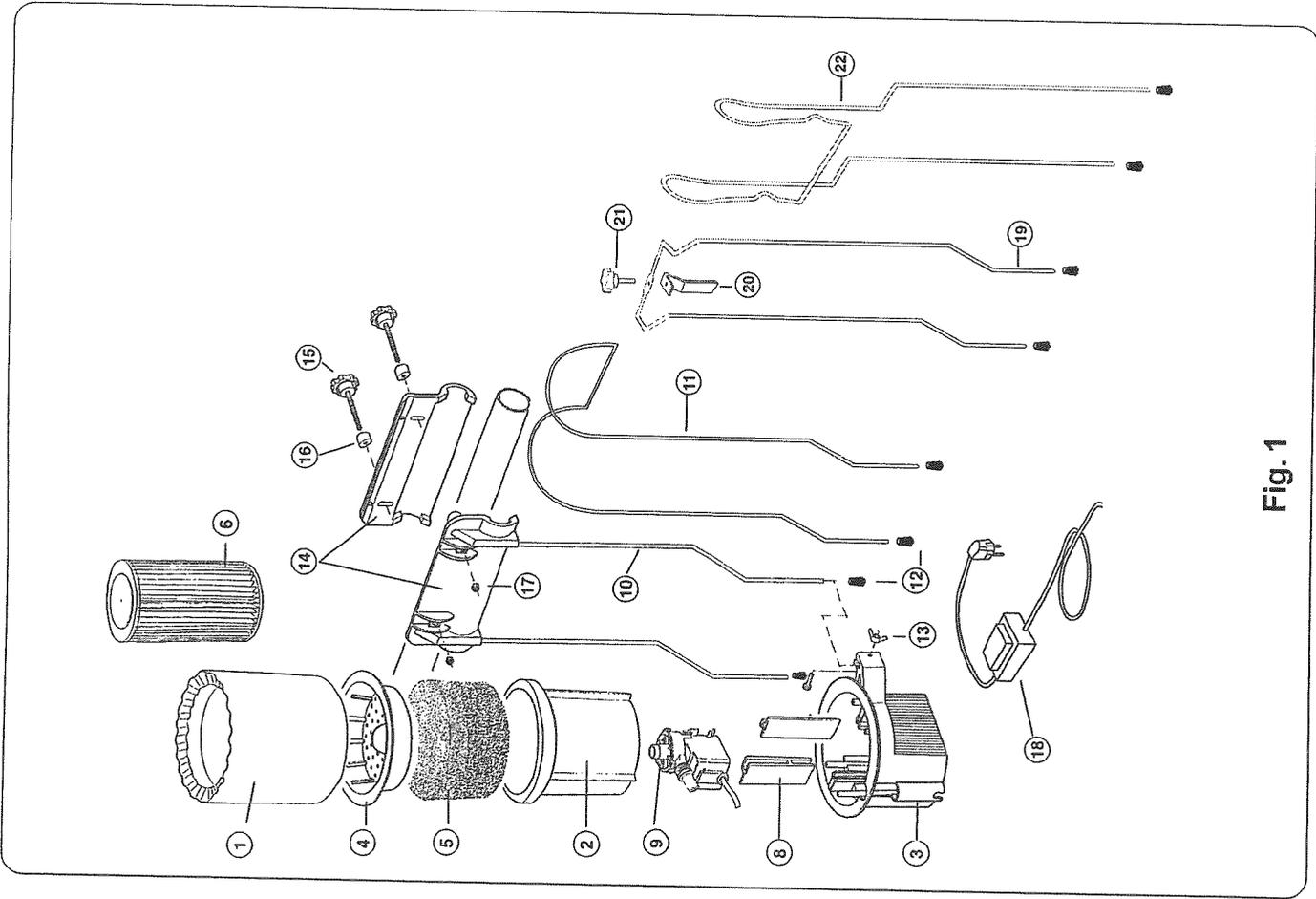


Fig. 1

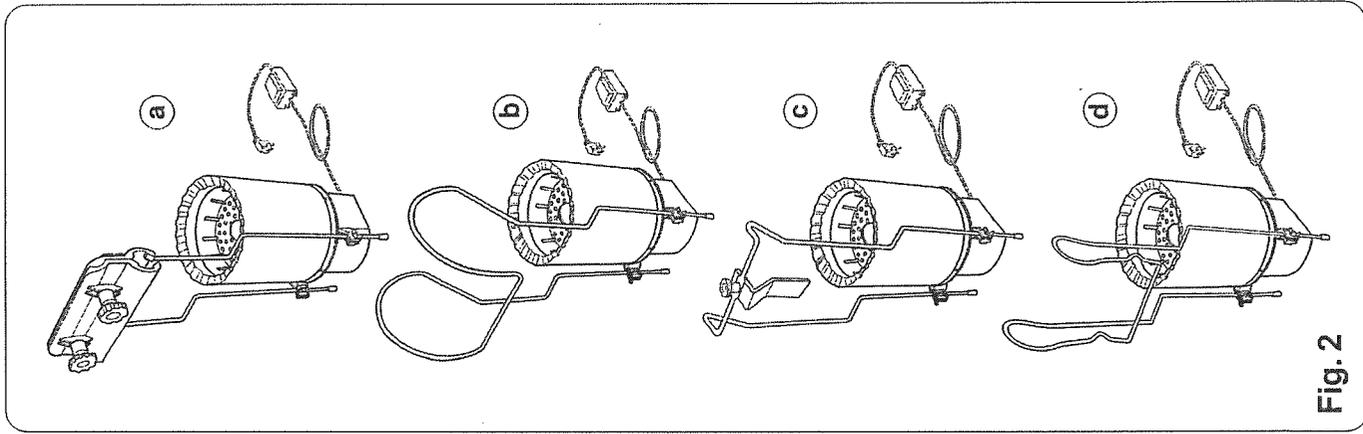


Fig. 2

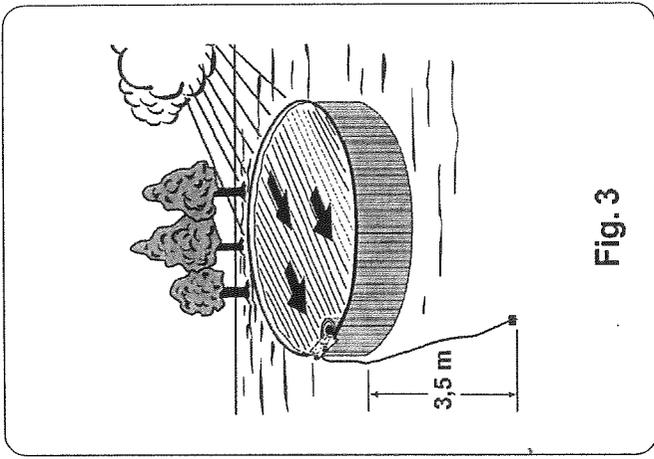


Fig. 3

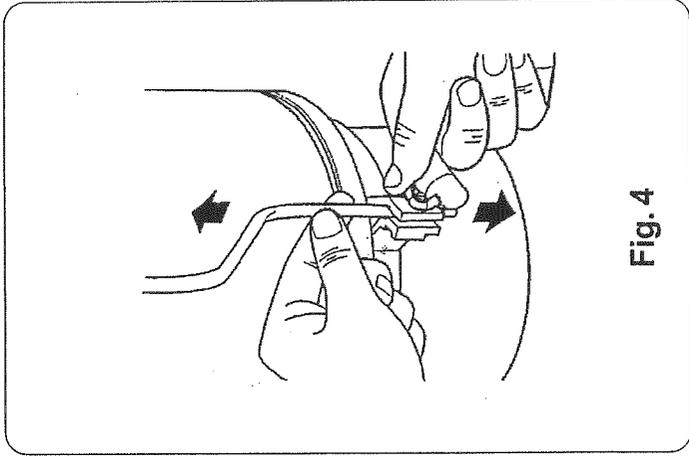


Fig. 4

ENGLISH

N°	DESCRIPTION	N°	DESCRIPTION	N°	DESCRIPTION
1	Float	9	Pump	16	PVC washer
2	Body	10	Roofhook	17	Nut
3	Base	11	Support rod	18	Transformer
4	Frame	12	Rod stop	19	Standard hook
5	Sponges	13	Fins + washer	20	Screw corresponding
6	Cartridge	14	Support clamp	21	Knob screw
8	Pump support	15	Knob	22	Spring hook

ESPAÑOL

N°	DESCRIPCION	N°	DESCRIPCION	N°	DESCRIPCION
1	Flotador	9	Bomba	16	Arandela PVC
2	Cuerpo	10	Gancho varilla	17	Tuerca
3	Base	11	Varilla soporte	18	Transformador
4	Cestillo	12	Topes varilla	19	Gancho standard
5	Espuzillas	13	Palomillas + Arandela	20	Correspondiente del tornillo
6	Cartucho	14	Pinza soporte	21	Tornillo a pomo
8	Soporte bomba	15	Pomo	22	Gancho spring

FRANÇAIS

N°	DESCRIPTION	N°	DESCRIPTION	N°	DESCRIPTION
1	Flotteur	9	Pompe	16	Rondelle PVC
2	Corps	10	Crochet tige	17	Ecrou
3	Base	11	Tige support	18	Transformateur
4	Parier	12	Arrêt pour tige	19	Acrochage « standard »
5	Éprouges	13	Ailettes + rondelle	20	Assemblage
6	Cartouche	14	Pince support	21	Vis à pommeau
8	Support pompe	15	Pommeau	22	Acrochage spring

DEUTSCH

N°	BESCHREIBUNG	N°	BESCHREIBUNG	N°	BESCHREIBUNG
1	Schwimmer	9	Pumpe	16	Unterlegscheibe PVC
2	Körper	10	Haken für Stab	17	Mutter
3	Grundgestell	11	Stützstab	18	Transformator
4	Korb	12	Stabspernung	19	Standard "Haken"
5	Schwämme	13	Schrauben und Unterlegsch.	20	Ankuppeln des Knopfschraube
6	Einsatz	14	Zange	21	Knopfschraube
8	Pumpensupport	15	Griff	22	Haken Spring

ITALIANO

N°	DESCRIZIONE	N°	DESCRIZIONE	N°	DESCRIZIONE
1	Galleggiate	9	Pompa	16	Rondella PVC
2	Corpo	10	Gancio asta	17	Dado
3	Base	11	Asta supporto	18	Trasformatore
4	Cestello	12	Arresto per asta	19	Gancio standard
5	Spugna	13	Alette + rondella	20	Riscontro
6	Cartuccia	14	Pinza supporto	21	Vite a pomello
8	Supporto pompa	15	Pomello	22	Gancio spring

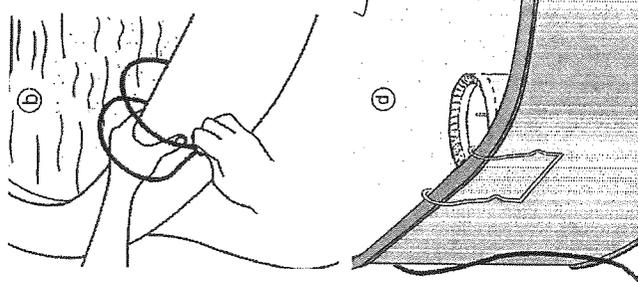


Fig. 5

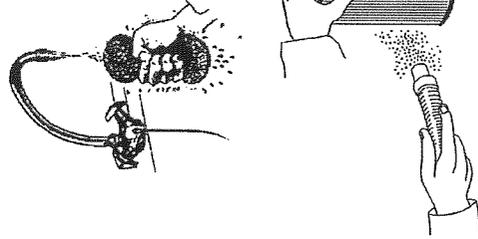


Fig. 7

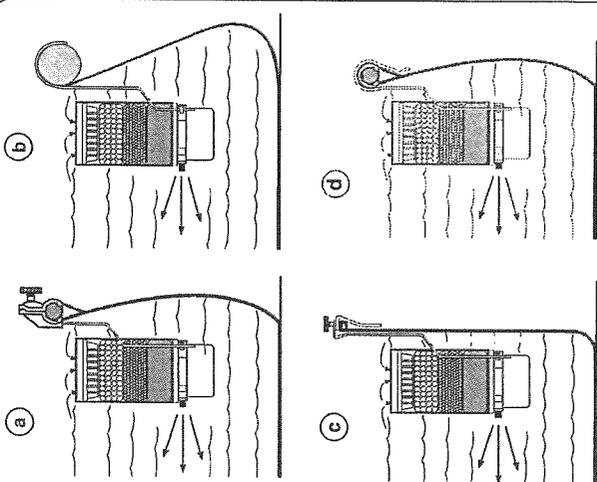


Fig. 6